



Ausgabe vom 30. November

Zu «Kanton Bern: Behinderte und Spitex müssen Federn lassen»

«Traurig»

Nun ist es geschehen: Der bürgerlich dominierte Grossrat hat, trotz viel Protest aus der Bevölkerung, Sparmassnahmen beschlossen, die die Schwächsten unserer Gesellschaft treffen, Behinderte und alte Menschen.

Ihren Ursprung haben diese Sparmassnahmen beim wohlhabenden Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, der sich dank seines Vermögens wohl nie Sorgen im Alter machen muss. Seine arrogante Aussage über die Spitex, es sei nicht Aufgabe des Staates, aufgeblähte Organisationen zu finanzieren, zeigt deutlich, dass er die Aufgaben und die positive Auswirkung der Spitex für das Wohl nicht so privilegierter

Menschen nicht versteht oder nicht verstehen will. Ebenso traurig ist die arrogante und feige Art der meisten SVP-Vertreter im Grossen Rat, der Debatte fernzubleiben. Es ist halt nicht angenehm, von politischen Gegnern zu hören, dass man falschliegt.

*Niklaus Lötscher
Scharnachtal*